

Finanzergebnisse 2009

WEITERE ZUNAHME DER GEWINNSPANNE UND BETRÄCHTLICHE LIQUIDITÄTSVERBESSERUNG

- **STEIGERUNG DES UMSATZES UM 13%, STEIGERUNG DES BETRIEBSERGEBNISSES UM 15%, STEIGERUNG DES NETTOGEWINNS UM 17%**
- **FREIER CASHFLOW IN REKORDHÖHE VON € 17,5 Mio. (x 3,7)**
- **NETTOLIQUIDITÄT INS POSITIVE GEKEHRT**
- **VORSCHLAG EINER DIVIDENDE VON € 0,55 (22% MEHR ALS IM VORJAHR)**

Antony (Frankreich), 16. März 2010 – 18 Uhr

Bei der Vorstandssitzung vom 15. März 2010 unter dem Vorsitz von Albert SAPORTA wurden die konsolidierten Abschlüsse für das Jahr 2009 verabschiedet:

In Mio. Euro	2008		08/07 Veränd. in %	2009		09/08 Veränd. in %
		%			%	
Umsatz	170,9	100,0	16	192,8	100,0	13
Umsatzaufwendungen	(39,8)	(23,3)	21	(43,1)	(22,3)	8
Allg. Verwaltungs- und Vertriebskosten	(72,9)	(42,7)	12	(78,9)	(40,9)	8
Kosten für Forschung und Entwicklung	(36,6)	(21,4)	25	(46,2)	(24,0)	26
Erträge aus Forschung und Entwicklung	6,6	3,9	20	7,6	3,9	14
EBIT	28,1	16,5	11	32,2	16,7	15
Nettogewinn (Gruppenanteil)	19,0	11,1	17	22,2	11,5	17
EBITDA	34,3	20,1	14	39,7	20,6	16
Investitionsaufwand	18,3	10,7	12	16,0	8,3	(12)
Working Capital	14,9	8,7	37	12,9	6,7	(13)
Freier Cashflow	4,7	2,8	(28)	17,5	9,1	272
Nettofinanzschulden (Nettobarvermögen)	9,6		(8)	(4,9)		(151)
Eigenkapital	82,6		24	102,7		24
Mitarbeiterzahl am Jahresende	782		13	873		12
Gewinn je Aktie (einschließlich aller Umtauschrechte)	1,43 €		17	1,69 €		18
Dividende pro Aktie	0,45 €		13	0,55 €		22

2009: Beträchtliche Steigerung bei der Rentabilität und den Indikatoren für die Finanzlage

- Profitables Wachstum zur Finanzierung der langfristigen Expansion der Gruppe

Die Dynamik des Umsatzwachstums im Jahre 2009 (Steigerung um 13%, organisch, d. h. ohne Fremdwährungseffekte, 12%) sowie eine strenge Kontrolle der Betriebsaufwendungen (63,2% des Umsatzes gegenüber 66,0% im Jahre 2008, vor Forschung und Entwicklung) hat es der Gruppe ermöglicht, sowohl die Forschungsanstrengungen aufzufangen (Anstieg um 26%, 24% des Umsatzes, brutto) als auch die Gewinnspannen weiter zu verbessern: Das Betriebsergebnis belief sich auf insgesamt € 32,2 Mio., was unter dem Strich eine Gewinnspanne beim Betriebsergebnis von 16,7% ergab (2008 waren es 16,5%). Der Nettogewinn stieg das neunte Jahr in Folge, und zwar um 17% auf € 22,2 Mio., was zu einer Nettogewinnspanne von 11,5% führte (2008 waren es 11,1%).

- Eine besonders gesunde Finanzlage

Ein gut kontrollierter Investitionsaufwand und Betriebsvermögensbedarf führte zu einem freien Cashflow in Rekordhöhe, und zwar von € 17,5 Mio. (das 3,7-fache des Jahres 2008). Die Nettofinanzschulden gingen um € 14,5 Mio. zurück. Die Gruppe kann zum ersten Mal in 10 Jahren eine positive Nettoliquidität am Jahresende, und zwar € 4,9 Mio., vermelden.

Die Rechnungsprüfungen wurden durchgeführt. Sobald der Bericht der Geschäftsführung geprüft ist, wird der Rechnungsprüfungsbericht herausgegeben. Die Jahresabschlüsse der Gruppe für das Jahr 2009 sind auf der Gruppen-Website zu finden: <http://www.stallergenes.com>.

Ausblick für 2010

Das Laboratorium konzentriert seine Anstrengungen darauf, Oralair[®] auf den Markt zu bringen, nachdem es im November 2009 eine Marktzulassung für 22 europäische Länder erhalten hat. Ferner konzentriert sich Stallergenes auf die Registrierung von Actair[®] in Europa und auf die Partnerschaften, die eingegangen wurden, um Stalair[®]-Produkte mittelfristig international herauszubringen.

Aufgrund der Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der Kosteneinsparungsmaßnahmen, die die Gesundheitsbehörden ergriffen haben, wurde unser Umsatzrichtwert für 2010 nach unten korrigiert. Nichtsdestotrotz geht Stallergenes von einem weiteren Umsatzwachstum von über 8% aus. Vor diesem Hintergrund hat es sich das Laboratorium zum Ziel gesetzt, seine Spannen zu erhöhen, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der größere Teil der Kosten für die Oralair[®]-Studie in den USA bis Ende 2009 aufgewendet wurde. Die Ergebnisse dieser Studie werden in den nächsten Wochen vorliegen und dann veröffentlicht.

Bedeutende Transaktionen und Ereignisse in jüngster Zeit

Die neuen Forschungs- und Kontrolllaboratorien sind fertig: Stallergenes hat im Laufe der letzten 5 Jahre € 28 Mio. in die Ausstattung investiert, um eine pharmazeutische Plattform für das Stalair[®]-Programm einzurichten, die nun voll funktionsfähig ist.

Dividende

Um sein Vertrauen in die Entwicklungsaussicht der Gruppe zu demonstrieren, wird der

Vorstand der Hauptversammlung, die am 28. Mai 2010 stattfinden wird, die Ausschüttung einer Dividende von € 0,55 pro Aktie vorschlagen. Dies sind 22% mehr als im Vorjahr.

OSRD-Berechtigung

Ab dem 26. März 2010 ist Stallergenes OSRD-berechtigt (Ordres de Bourse avec Service de Règlement Différé [Börsenorder mit aufgeschobener Zahlung] von Euronext Paris). Dieses System versetzt sowohl institutionelle als auch Einzelinvestoren in die Lage, Leverage-Effekte zu nutzen, um Aktien zu kaufen oder zu verkaufen. Hierbei unterliegen sie jedoch strengen Regeln in puncto Vorsicht. Die OSRD-Berechtigung müsste eigentlich die Aktienliquidität erhöhen.

INFORMATIONEN ZU STALLERGENES

Stallergenes ist ein europäisches Biopharmaunternehmen, das sich auf die Herstellung von Allergenextrakten zur Vorbeugung und Behandlung allergischer Atemwegserkrankungen, u. a. Rhinokonjunktivitis und allergisches Asthma, spezialisiert hat. Stallergenes nimmt Platz 7 unter den französischen pharmazeutischen Laboratorien¹ ein. Als Pionier und Marktführer der modernen sublingualen Immuntherapie investiert Stallergenes 20% (brutto) seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung, insbesondere in die Entwicklung einer neuen Art von Arzneimitteln, den sublingualen Hyposensibilisierungs-Tabletten.

2009 verzeichnete Stallergenes einen Umsatz von € 193 Mio. und versorgte über 500.000 Patienten mit Produkten zur Hyposensibilisierung.

Euronext Paris (Abteilung B)
SBF 120.
ISIN: FR0000065674
Reuters: GEN.PA
Bloomberg: GEN.FP

Weitere Finanzinformationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.stallergenes.com>

Kontakt Albert Saporta, Vorstandsvorsitzender und CEO Tel. +33 1 55 59 20 04 Christian Thiry, CFO Tel. +33 1 55 59 20 95 E-Mail: investorrelations@stallergenes.fr	Ansprechpartner für Investoren und Analysten Lucile de Fraguier, Pavie Finance Tel. +33 1 42 15 04 39 E-Mail: contact@pavie-finance.com Presseabteilung Stallergenes Lise Lemonnier, Kommunikationsmanagerin Tel. +33 1 55 59 20 96 E-Mail: llemonnier@stallergenes.fr
---	--

¹ Laboratorien, die als Spezialpharmazeutika zugelassene Produkte vermarkten